

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) G I 1 - m - 10/62

Ausgegeben am 25. Oktober 1962

Der saarländische Einzelhandel im August 1962

Obwohl der grösste Teil des Sommerschlussverkaufs in den Monat August fiel, war der Geschäftsgang des saarländischen Einzelhandels in dieser Zeit ruhiger als im vorangegangenen Monat. Der Gesamtumsatz verminderte sich gegenüber Juli um knapp 3 % (Bundesgebiet: - 4 %), war allerdings um 5 % höher als vor Jahresfrist. (Bundesgebiet: + 6 %). In der Zeit vom Januar bis August verkaufte der Einzelhandel um 7 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres, wobei der „Sonstige Facheinzelhandel“ die grösste (+ 17 %) und der Handel mit Hausrat und Wohnbedarf die kleinste Zunahme (+ 1 %) erzielten.

Im Bereich des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen waren die Umsätze im Berichtsmonat um 13 % geringer als im Vormonat. Der Rückgang betraf alle Zweige mit Ausnahme der Geschäfte mit Wäsche und Bettwaren, deren Umsatz höher war als im Vormonat.

Auch beim „Sonstigen Facheinzelhandel“ gingen die Umsätze gegenüber Juli zurück. Allerdings war die Nachfrage in den einzelnen Zweigen, je nach ihrer Saisonabhängigkeit, recht unterschiedlich. Während die Papier- und Schreibwarengeschäfte und der Handel mit Brennmaterial geringere Umsätze als im Vormonat meldeten, verkauften die übrigen Zweige im Durchschnitt um 3,5 % mehr.

Desgleichen nahmen die Umsätze des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf von Juli auf August um knapp 3 % zu; beim Handel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln war die Umsatzsteigerung am kräftigsten. (+ 8 %).

Beim Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln verlief die Geschäftstätigkeit saisonüblich, denn die Umsätze waren wie im Vorjahr geringfügig höher als im Juli.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES
- MD 1960 = 100 -

Gruppe	1962					Veränderung in %				
	Mai	Juni	Juli	August	Aug. 1962 zu Juli 1962	Aug. 1961 zu Juli 1961	Aug. 1962 zu Aug. 1961	8 Monate zu 8 Monate 1961		
Ausgewählter Wirtschaftszweig										
Warenhäuser I)	124	136	142	132	- 8	- 4	+ 6	+ 11		
Konsumgenossenschaften	100	105	98	99	+ 1	- 6	+ 6	+ 5		
Gemischtwarengeschäfte	108	113	105	103	- 2	0	0	+ 7		
I. - Nahrungs- und Genussmittel	106	112	106	106	+ 1	- 4	+ 5	+ 5		
darunter:										
Lebensmittel aller Art	102	109	103	103	0	- 4	+ 7	+ 6		
Milch und Milcherzeugnisse	102	106	97	99	+ 2	+ 5	- 11	- 2		
Wein und Spirituosen	98	92	89	103	+ 16	- 2	+ 8	- 5		
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	105	117	108	94	- 13	- 9	+ 1	+ 8		
darunter:										
Textilwaren aller Art	98	108	101	89	- 12	- 9	- 3	+ 5		
Wäsche und Bettwaren	94	93	101	102	+ 1	+ 3	+ 10	+ 8		
Oberbekleidung	134	139	132	108	- 18	- 9	+ 26	+ 29		
Schuhe	97	129	101	85	- 16	- 12	- 6	0		
III. - Hausrat und Wohnbedarf	94	94	99	102	+ 3	+ 1	- 1	+ 1		
darunter:										
Eisenwaren und Küchengeräte	100	102	106	109	+ 3	+ 4	+ 7	+ 8		
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoarikel	57	61	59	64	+ 8	+ 5	- 14	- 10		
Möbel	88	87	92	93	+ 1	- 3	- 10	- 5		
IV. - Sonstige Waren	117	107	109	107	- 2	- 2	+ 15	+ 17		
darunter:										
Papier und Schreibwaren	121	89	91	75	- 17	- 3	- 10	+ 6		
Apotheken	104	104	100	107	+ 7	- 2	+ 9	+ 7		
Drogerien	113	120	114	119	+ 5	- 5	+ 13	+ 6		
Fahrräder, Krafttrader, Zubehör	108	104	101	104	+ 3	- 23	+ 18	- 5		
Kraftwagen und Zubehör	161	161	139	144	+ 4	+ 1	+ 35	+ 22		
Brennmaterial	117	101	135	132	- 2	+ 22	+ 45	+ 58		
Einzelhandel zusammen	106	109	105	102	- 3	- 4	+ 5	+ 7		

h) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.